

Karriere beginnt bei uns.



## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

### Institut für Katholische Theologie

#### Unser Profil:

Das Forschungsprojekt „Herausforderung Sterbehilfe. Theoretische und praktische Studienhilfen zum Thema Selbstbestimmtes Sterben“ wird von der Deutschen Krebshilfe gefördert. Ziel des vom Institut für Katholische Theologie in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Palliativmedizin an der RWTH Aachen verantworteten Projektes ist es, Studienhilfen für Ärzte und Pflegekräfte zur Sterbehilfeproblematik zu erarbeiten. Dazu werden in einem interdisziplinären Forschungsverbund die pflegerische und ärztliche Ausbildung, der universitäre Ethikdiskurs mit seinen philosophisch-theologischen Grundlagentexten sowie der intensiv- und palliativmedizinische Klinikalltag miteinander verknüpft.

#### Ihr Profil:

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Katholischen Theologie (Staatsexamen, Magister, Master oder Diplom) mit dem Schwerpunkt in Systematischer Theologie. Eine Promotion ist erwünscht, aber nicht zwingend. Gelegenheit zur Promotion oder zu weiterer wissenschaftlicher Qualifikation ist gegeben.

#### Ihre Aufgaben:

Ihnen wird die Zusammenstellung und fachliche Kommentierung der philosophisch-theologischen Quellentexte zum Thema anvertraut. Sie unterstützen die operative Koordination des gesamten Forschungsprojektes, arbeiten maßgeblich mit bei der Erstellung der Abschlusspublikation und betreuen die Ihrem Forschungsbereich zugeordnete wissenschaftliche Hilfskraft.

#### Unser Angebot:

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Die Stelle ist zum 01.10.2009 zu besetzen und befristet bis zum 31.03.2012.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit drei Viertel der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

Eine Promotionsmöglichkeit besteht.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem TV-L.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem "Total-Equality-Award" ausgezeichnet worden. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen in den Entgeltgruppen bzw. Laufbahnen, in denen eine Unterrepräsentanz von Frauen besteht, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auf § 8 Abs. 6 Landesgleichstellungsgesetz NW (LGG) wird verwiesen.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit dem "Prädikat behindertenfreundlich" ausgezeichnet worden. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 SGB IX.

#### Ihr/e Ansprechpartner/in

Für Vorabinformationen steht Ihnen

**Herr Prof. Dr. Ulrich Lüke**

**Tel.: +49 (0) 241 80 96 023**

**E-Mail: [ulrich.lueke@kt.rwth-aachen.de](mailto:ulrich.lueke@kt.rwth-aachen.de)**

oder

**Herr Dr. Matthias Remenyi**

**Tel.: +49 (0) 241 80 96 024**

**E-Mail: [matthias.remenyi@kt.rwth-aachen.de](mailto:matthias.remenyi@kt.rwth-aachen.de)**

zur Verfügung.

Nutzen Sie auch unsere Webseiten zur Information: <http://www.kt.rwth-aachen.de>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.07.2009 an

**Institut für Katholische Theologie**

**Herrn Prof. Dr. Ulrich Lüke**

**Eilfschornsteinstr. 7**

**52062 Aachen**